

- 0 -

Gemeinde St. Gallenkirch

Bezirk Bludenz
6791 St. Gallenkirch

6791 St. Gallenkirch 2.11.1981

Zahl.....

Ergeht an:

alle Gemeindevertreter
der Gemeinde

St. Gallenkirch

Einberufung

der am Donnerstag, den 5.11.1981 um 20.00 Uhr stattfindenden
12. Sitzung einberufen.

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2.) Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Berichte des Bürgermeisters
- 4.) Beratung und Grundsatzbeschlußfassung für die künftige Abwasserbeseitigung
- 5.) Auftragsvergabe - Planung zur Erweiterung der Gemeindewasserversorgung
- 6.) Kostenübernahme Asphaltierungsarbeiten in Gargellen
- 7.) Finanzierung Ferienjournal
- 8.) Beratung und Beschlußfassung - Grundablöse für Gehsteige
- 9.) Bürgerschaftsverlängerung für die Wasserwerksgenossenschaft Gargellen
- 10.) Abtretung eines Geschäftsanteiles an der Firma Montafoner Silvrettabergbahnen Ges.m.b.H. (Stammeinlage S 2.000,--)
- 11.) Ansuchen um Zuschußleistung - Zufahrtsweg Maisäß Röbi
- 12.) Allfälliges

Um pünktliches Erscheinen wird ersucht.

[Unterschrift des Bürgermeisters]

Gemeinde St. Gallenkirch

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 5.11.1981 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt St. Gallenkirch, unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wachter, stattgefundene

12. Sitzung

der Gemeindevertretung St. Gallenkirch.

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung
- 2.) Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Berichte des Bürgermeisters
- 4.) Beratung und Grundsatzbeschlußfassung für die künftige Abwasserbeseitigung
- 5.) Auftragsvergabe - Planung zur Erweiterung der Gemeindewasserversorgung
- 6.) Kostenübernahme Asphaltierungsarbeiten in Gargellen
- 7.) Finanzierung Ferienjournal
- 8.) Beratung und Beschlußfassung - Grundablöse für Gehsteige
- 9.) Bürgerschaftsverlängerung - Wasserwerksgenossenschaft Gargellen
- 10.) Abtretung eines Geschäftsanteiles an der Fa. Montafoner Silvrettabergbahnen Ges.m.b.H. (Stammeinlage S 2.000,-)
- 11.) Ansuchen um Zuschußleistung - Zufahrtsweg Maisäß Röbi
- 12.) Allfälliges

Die Einladung und Tagesordnung zur Sitzung wurde an sämtliche Gemeindevertreter ordnungsgemäß zugestellt.

Anwesend: Bgm. Wachter, 2 Gemeinderäte, 15 Gemeindevertreter bzw. Ersatzleute, Zugg als Schriftführer.

Abwesend: GR. Tschofen Herbert - Ersatz Wieser Egon
GV. Lechthaler Ernst - Ersatz Tschofen Kurt

Erledigung:

zu Pkt. 1.)

Der Vorsitzende, Bürgermeister Raimund Wachter, eröffnet um 20 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

zu Pkt. 2.)

Die Niederschrift der letzten Gemeindevertreter-Sitzung vom 10.9.1981 wird für genehmigt erklärt.

- 2 -

zu Pkt. 3.)

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

a) Nachstehend angeführte Ausschüsse haben getagt:

aa der Landwirtschaftsausschuß; in der Zwischenzeit wurden zwei Vattertiere (Stiere) angekauft;

ab der Sozialausschuß zum Thema - Gründung eines Sprengels Innermontafon für die Installierung eines Krankenpflegevereines;

ac der Fremdenverkehrsausschuß zusammen mit den Ausschüssen der Verkehrsvereine St. Gallenkirch und Gortipohl - Möglichkeiten zur finanziellen Besserstellung der Verkehrsvereine.

b) Anlässlich einer gemeinsamen Besprechung in der Sache - Anschaffung von Bildschirmtexter - haben Vertreter der Gemeinde und Verkehrsamt Gaschurn, Verkehrsvereine St. Gallenkirch und Gortipohl teilgenommen. Dabei wurde ein in Frage kommendes Gerät vorgeführt.

Dazu wird allgemein die Ansicht vertreten, daß sich die Gemeinde zusammen mit den Verkehrsvereinen, näher damit befassen soll und sich an den Anschaffungskosten evt. beteiligt.

c) Die Bauarbeiten bei den Gehsteigen gehen zügig voran. Die restlichen Grundablösungsverhandlungen sind noch durchzuführen. Das erforderliche Projekt, für den Teil im unmittelbaren Ortsbereich, liegt in der Zwischenzeit vor.

d) Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit (60 Jahre) konnten die Ehepaare, Marent Raimund und Berta, St. Gallenkirch 145, und Klehenz Josef und Maria, Gortipohl, und die goldene Hochzeit das Ehepaar Barbisch Franz und Elisabeth, St. Gallenkirch 53, begehen.

e) Für die feierliche Mitgestaltung des Pfarr-Jubiläums 24./25. Oktober 1981, durch die örtlichen Vereine, wird diesen Dank ausgesprochen.

zu Pkt. 4.)

Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung über das Ergebnis, einer am 16.10.1981 in Schruns stattgefundenen Besprechung, zur Sache, Abwasserbeseitigung im Montafon. Dabei wurden die im Rahmen einer vorliegenden Studie untersuchten drei Varianten erörtert und festgehalten, daß vorallem die Betriebskosten bei einer großen Lösung (Variante 3 - ARA für die gesamte Region Montafon) wesentlich günstiger zu liegen kommen. Weitere Vorteile sind: besseren Ausgleich bei Spitzenbelastungen, bessere und günstigere Wartung und besonders eine von Abwässern freie Ill, bis Vandans. In der anschließenden Diskussion, wird u.a. auch die Vorgangsweise durch Bund und Land (Vergewaltigung) kritisiert, dies auch im Hinblick auf eine Nichtgewährung von Förderungsmitel und WWF-Beiträge, bei Lösungen, die für kleinere Gemeinden eine bessere Übersicht gewährleisten würden.

Mehrfach wird jedoch zum Ausdruck gebracht, daß auf Grund der aufgezeigten Vorteile, eine große Lösung für zweckmäßiger gehalten

wird, sodaß es schließlich (nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung) zu einem wie folgt, einstimmigen Beschluß kommt.

Unter der Voraussetzung, daß künftige Verbands-Statuten durch die Gemeindevertretung zu genehmigen sind, sowie, daß gewisse zugesagte Förderungsmittel, eine, auf alle Gemeinden gerechte Aufteilung erfahren, wird die Absicht, dem Abwasserverband Montafon anzuschließen, grundsätzlich beschlossen.

zu Pkt. 5.)

Die Planung, zur Erweiterung der Gemeindewasserversorgung, Quellfassung, Zuleitung und Hochbehältererweiterung, wird unter bestimmten Voraussetzungen an das Büro Riedmann, vergeben. Offert liegt vor.

zu Pkt. 6.)

Die Kosten der Asphaltierungsarbeiten, Zugang und Kirchenplatz sowie Zufahrt Tennisplatz in Gargellen (ca. S 66.000,-) wird durch die Gemeinde übernommen. (einst, Beschluß)

zu Pkt. 7.)

Gleichfalls einstimmig wird der Beschluß gefaßt, die Kosten für das Ferienjournal Montafon (ca. 128.000,- S) aufgeteilt auf drei Jahre aus Gemeindemitteln zu finanzieren.

zu Pkt. 8.)

Nachdem sich im Zuge der Grundverhandlungen für die Gehsteige bestimmte Erkenntnisse ergeben haben, wird der Vorschlag, eine Ablöse von S 100,-- p. m², zu bezahlen, einstimmig beschlossen. Eine bestimmte Vorauszahlung soll baldmöglichst geleistet werden.

zu Pkt. 9.)

Einstimmig wird eine von der Wasserwerksgenossenschaft Gargellen beantragte Verlängerung einer übernommenen Haftung für ein Darlehen bei der Raiba. Montafon, für 1 Jahr, bis Ende 1982, weiter übernommen.

zu Pkt. 10.)

vertagt.

zu Pkt. 11.)

Ein Ansuchen um Zuschußgewährung zur Räumung des Weges auf den Maisäß Röbi, wird dahingehend erledigt, daß ein Beitrag im Rahmen eines bestehenden Beschlusses, ein Beitrag in gleicher Höhe, S 2000,- p. km, gewährt wird.

zu Pkt. 12.)

Es werden folgende Anfragen gestellt:

a) Straßenvermessung, Galgenulerstraße

b) Vorgesehene Geschäftsräumlichkeiten in der Talstation der Valiserabahn. Eine Aussprache mit dem Geschäftsführer Dipl. Ing. Bitschnau, im Verlaufe des Winters, soll angestrebt werden.

- 4 -

c) Auf Errichtung einer Steinanlage im Bereich des Ziggamweges wird hingewiesen.

d) Die öffentlichen WC-Anlagen im Haus des Gastes sollen möglichst an Sonn- und Feiertagen offen bleiben.

e) Es wird die Meinung vertreten, daß die abnormal lebhafteste Verhaltensweise der Fahrschüler bei der Postautohaltestelle in Gortipohl, fast unweigerlich zu Unfällen führen muß.

Line rigerose Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit in diesem Bereich, sowie eine strenge Überwachung des Straßenverkehrs, könnten dazu beitragen, ärgstes zu verhindern. Auch soll seitens der Lehrerschaft entsprechend aufgeklärt und nach Möglichkeit überwacht werden.

f) Auf Durchführung der Feuerbeschau wird aufmerksam gemacht.

g) Die Anbringung von Hinweisen auf die Möglichkeit zum Parken, unterhalb des Konsum-Marktes, wird angeregt.

Ende der Sitzung um 23.30 Uhr

Tag der Kundmachung, 6.11.1981

[Unterschrift des Schriftführers und des Vorsitzenden]